

<h2>Wer sind wir?</h2>			Franziska Denier-Bont Physiotherapeutin Arbeitsorientierte Rehabilitation Postgraduate in Health Ergonomics EFL-Instruktorin Rehaklinik Bellikon franziska.denier-bont@rehabellikon.ch
	Jens Bansi PhD, Sporttherapeut, Sportwissenschaftler, Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum Valens jens.bansi@kliniken-valens.ch		Simone Hosang-Egli Physiotherapeutin Ergonomie, ErgoPhys Consult APA-Instruktorin IME Institut Medizinische und ergonomische Abklärungen GmbH Chur/Sargans simone.hosang@bluemail.ch
	Carolin Heitz Dozentin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Fachhochschule Südschweiz, Dept. Gesundheit Physiotherapeutin Physiotherapie Graubünden, 7302 Landquart carolin.heitz@supsi.ch		Beatrice Jansen Fachexpertin Arbeitsorientierte Rehabilitation MSc in Health Ergonomics EFL-Instruktorin Rehaklinik Bellikon beatrice.jansen@rehabellikon.ch
	Hansjörg Huwiler MSc in Health Ergonomics/Ergnom CREE APA-Instruktor AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich huwiler@ae.ch		Andreas Klipstein Leitender Arzt für physikalische Medizin MSc in Health Ergonomics / Ergonom CREE APA-Instruktor. Oberarzt Rheumaklinik und Inst. für Physikalische Medizin UniSpital Zürich; Lei- ter Disability Management AEH AG Zürich klipstein@ae.ch
	Volker Kirchberg Physiotherapeut Stv. Leitung Ergonomie Kliniken Valens Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum Valens volker.kirchberg@kliniken-valens.ch		Alexander Nydegger Leitender Arzt Klinik Schloss Mammern 8265 Mammern alexander.nydegger@klinik-schloss-mammern.ch
	Jan Kool PhD, MSc Health Sciences, BSc PT Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum Valens jan.kool@kliniken-valens.ch		Nicole Saghy Steger PT FH, EFL-Instruktorin CAS Rehabilitative Ergonomie Arbeitsorientierte Rehabilitation BSc in Exercise and Health Sciences Rehaklinik Bellikon nicole.saghysteger@rehabellikon.ch
	Peter Oesch PhD MSc in Health Ergonomics PT EFL- und ART-Instruktor Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum Valens peter.oesch@kliniken-valens.ch		Frank Staudenmann Oberarzt Arbeitsorientierte Rehabilitation Rehaklinik Bellikon frank.staudenmann@rehabellikon.ch
	Alain Quirighetti Physiothérapeute-chef adjoint et coordinateur ad- ministratif ECF-Instructeur (EFL-Instruktor) Clinique romande de réadaptation, Sion alain.quirighetti@crr-suva.ch		Barbara Tissi Physiotherapeutin EFL-Instruktorin Disability Management AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich tissi@ae.ch

Fortsetzung: Wer sind wir?			
	<p>Maurizio Trippolini PhD, PT ART-Instructor, Reha-Forscher Berner Fachhochschule Dept. Gesundheit maurizio.trippolini@bfh.ch</p>		
Passivmitglieder			
	<p>Stefan Bachmann Chefarzt Klinik für Rheumatologie und muskuloskeletale Rehabilitation Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum Valens stefan.bachmann@kliniken-valens.ch</p>		<p>Adrian Mieth Fachexperte Sportmedizin und Rehabilitation Physiotherapeut BSc Rehaklinik Bellikon adrian.mieth@rehabellikon.ch</p>
Ehrenmitglieder			
	<p>Verena Fischer Physiotherapeutin Arbeitsorientierte Rehabilitation EFL – und ART Instruktorin Ehemals Rehaklinik Bellikon</p>		<p>Harri Joronen Physiotherapeut Therapeutische Dienste Kantonsspital St. Gallen harri.joronen@kssg.ch</p>
	<p>Michael Oliveri EFL- und ART-Instruktor m.oliveri49@gmail.com Dättwil</p>		<p>Kathrin Meyer Physiotherapeutin MPH (Master in Public Health) Ergonomie Institut für Physikalische Medizin Universitätsspital Zürich katharina.meyer@usz.ch</p>
	<p>Jana Skobliková MAS ETH UNIL in Arbeit + Gesundheit Zürcher Höhenklinik Wald</p>		<p>Susanne Spillmann Physiotherapeutin Ergonomie MSc in Health Ergonomics. APA-Instruktorin Institut für Physikalische Medizin UniversitätsSpital Zürich susanne.spillmann@usz.ch</p>

Unsere Themen

Der Verein IG Ergonomie SAR hat folgende Assessments und Programme in der Schweiz eingeführt und weiter entwickelt:

Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)

EFL ist in der Schweiz das einzige breit anerkannte Assessmentsystem zur Beurteilung der arbeitsbezogenen physischen Belastbarkeit. Es beinhaltet ein Set von Tests wie beispielsweise Heben und Tragen, Arbeit über Kopfhöhe, Treppen steigen, Arbeit in vorgeneigter Haltung, Handkraft und Handgeschicklichkeit, sowie eine standardisierte Befragung zu den Symptomen, zur Selbstbeurteilung der eigenen Leistungsfähigkeit und zur bisherigen Arbeit. Im EFL-Bericht werden die arbeitsbezogenen Fähigkeiten und Defizite bewertet, Beobachtungen bezüglich Leistungsverhalten und Umgang mit den Symptomen festgehalten, die Zumutbarkeit zusammenfassend beurteilt und allfällige Empfehlungen bezüglich Rehabilitations- oder Eingliederungsmassnahmen formuliert.

Arbeitsorientiertes Rehabilitationstraining (ART)

Arbeitsorientierte Rehabilitations-Trainingsprogramme sind auf die Rückkehr zur Arbeit ausgerichtet und beinhalten vor allem eine arbeitsbezogene Steigerung der physischen Leistungsfähigkeit sowie eine Schulung der Arbeitstechniken. Die Trainingsplanung orientiert sich an den Ergebnissen des EFL-Assessments. Wir unterscheiden drei Programmstufen: (Das einfache ART (*Work Conditioning*) basiert v.a. auf Training von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination sowie Arbeitssimulationstraining. Das umfassende ART (*Work Hardening*), für Klienten mit komplexeren biopsychosozialen Problemen interdisziplinär konzipiert, beinhaltet ergänzend verschiedene psychosozial oder beruflich ausgerichtete Interventionen und Beratungen. Das onsite ART für Klienten mit jobrelevanten Gesundheitsproblemen während der Arbeitseingliederung basiert auf Networking von verschiedenen Stakeholdern (Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten, Psychologen, Eingliederungsberatern etc.) mit dem Ziel eine nachhaltige Wiederaufnahme der Arbeit zu erreichen. Im Austrittsbericht werden die Belastbarkeit und Zumutbarkeit bei Austritt beurteilt sowie Beobachtungen zum Leistungsverhalten festgehalten.

Rehabilitative Ergonomie u. Wiedereingliederung (REW)

Die berufliche Eingliederung von Personen mit gesundheitlichen Problemen erfordert eine intensive Zusammenarbeit von Fachspezialisten aus unterschiedlichen Berufs- und Interessengruppen (Gesundheitsberufe, Versicherungen, Arbeitgeber). Häufig wird die Eingliederung aufgrund fehlender oder ungenügender Kommunikation zwischen verschiedenen Stakeholdern erschwert. Das neu konzipierte Modul Rehabilitative Ergonomie und Wiedereingliederung (REW) sensibilisiert die Teilnehmenden für die Komplexität der beruflichen Eingliederung und die Bedeutung der interprofessionellen Zusammenarbeit. Die Teilnehmer lernen die fördernden und behindernden Faktoren für die berufliche Eingliederung kennen und werden mit verschiedenen Analyseinstrumenten für die Erfassung von Arbeitsplatzanforderungen und funktioneller Belastbarkeit vertraut gemacht. Es befähigt einen konkreten Fall zu analysieren, einen Eingliederungsplan zu erstellen und die berufliche Eingliederung ressourcenorientiert zu begleiten. Das Modul ergänzt die Inhalte der Module APA und ART und EFL. Es eignet sich für Personen aus Gesundheitsberufen (Ärzte und Therapeuten) aber auch für Ergonomen, Versicherungsfachleute, Case Manager und Personalverantwortliche, die in ihrer Arbeit mit beruflicher Eingliederung zu tun haben.

Arbeitsplatzabklärung (APA)

Um Belastungen sowie Optimierungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz zu evaluieren, ist nur eine direkte Beurteilung am Arbeitsort effizient und zuverlässig. Bei der Abklärungsmethode APA werden 14 Kriterien bezüglich körperlicher Belastung, Arbeitsumgebung sowie psychosozialer Faktoren systematisch evaluiert, bewertet und ein entsprechendes Profil erstellt. Anhand dieses Profils können sowohl stark belastende wie auch gesundheitserhaltende Faktoren erkannt und entsprechend gezielte Verbesserungen vorgeschlagen werden. Einfachere Anpassungen werden bereits direkt am Arbeitsplatz vorgenommen. Die Ergebnisse der Abklärung sowie die Empfehlungen werden im APA-Bericht festgehalten.

Hier erhalten Sie Auskunft über unsere Kursangebote und –daten:

[www.sar-gsr.ch/Interessengemeinschaften/Ergonomie/Weiterbildung in Ergonomie](http://www.sar-gsr.ch/Interessengemeinschaften/Ergonomie/Weiterbildung_in_Ergonomie) oder igergonomiesar@gmail.com